

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Schönauer Ferienprogramm 2017

Das diesjährige Programmheft mit den Veranstaltungen und Betreuungskursen für unsere Kinder während der Sommerferien wird derzeit in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Verbänden, Organisationen und Privatpersonen im Entwurf erstellt. Nach Abstimmung der einzelnen Kursangebote werden wir das Heft fertig stellen. Es liegt voraussichtlich ab 07. Juli zum Mitnehmen in den Schönauer Geschäften auf (über Schule und Kindergarten werden den Kindern ein Exemplar zum Auswählen der richtigen Kurse mit nach Hause gegeben).

Das Programm läuft ab Sonntag, 23. Juli bis zur letzten Ferienwoche im September. Der erste Entwurf umfaßt viele und interessante Programmpunkte und bietet sicherlich für jeden und für jedes Interesse etwas.

Wir danken schon jetzt allen Vereinen, Verbänden, Organisationen, Gruppen und Privatpersonen, sowie den beiden Jugendbeauftragten im Gemeinderat Martina März und Franz März jun., die alle zusammen wiederum dazu beitragen, unseren Kindern ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Programm für die Dauer der Ferien in unserer Gemeinde anbieten zu können. Wir hoffen sehr, daß Sie alle ihre Kinder recht zahlreich zu den einzelnen Terminen anmelden und auch, daß das insgesamt schon 18. Schönauer Ferienprogramm 2017 damit wieder zu einer rundum gelungenen Veranstaltung wird. Wer noch interessante Programmpunkte anbieten möchte, soll dies bitte umgehend an die Gemeindeverwaltung weiterleiten.

(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Montag, 10. Juli 2017)

Änderungen beim Rundfunk- und Fernsehbeitrag ab 01.01.2017

Seit dem 01.01.2017 gilt der 19. Rundfunkänderungsstaatsvertrag. Dieser beinhaltet auch wichtige Änderungen für Bürgerinnen und Bürger. Leider wurden bisher weder wir als Behörde noch der Bürger darüber informiert. Durch Zufall haben wir erst jetzt davon erfahren, so dass wir Sie gerne von den wichtigsten Neuerungen in Kenntnis setzen wollen:

1. Möglichkeit der rückwirkenden Befreiung oder Ermäßigung bis zu drei Jahre

Erbringen Bürgerinnen und Bürger den Nachweis, dass die Befreiungs- oder Ermäßigungsvoraussetzungen bereits vor der Antragstellung vorlagen, ist eine Befreiung oder Ermäßigung rückwirkend bis zu drei Jahren ab der Antragstellung möglich.

2. Verlängerung der Befreiungs- und Ermäßigungszeiträume in die Zukunft

Bürgerinnen und Bürger, die bereits seit mindestens zwei Jahren durchgehend aus demselben Grund vom Rundfunkbeitrag befreit sind und in der Folge einen weiteren Antrag auf Befreiung aus eben diesem Grund stellen, erhalten eine um ein Jahr verlängerte Befreiung. Es wird vermutet, dass die Voraussetzungen über die Gültigkeitsdauer hinaus für ein weiteres Jahr vorliegen.

3. Eine Kopie des Leistungsbescheides reicht als Nachweis der Befreiungs- bzw. Ermäßigungsvoraussetzungen.

Eine einfache Kopie z. B. des Bewilligungsbescheides reicht aus. Bisher mussten Originale, beglaubigte Kopien oder eine Bestätigung der Gemeindeverwaltung über vorgelegte Originale eingereicht werden.

4. Befreiung und Ermäßigung jetzt auch für volljährige Kinder

Galt bisher eine Befreiung/Ermäßigung ausschließlich für den Antragsteller oder dessen Ehegatten, erstreckt sie sich jetzt auch auf volljährige Kinder des Antragstellenden, die das 25. Lj. noch nicht vollendet haben und in der gemeinsamen Wohnung leben.

5. Beitragsfreiheit für Zimmer von Alten- und Pflegewohnheimen, Hospizen sowie Wohnheimen für Menschen mit Behinderung

Seit dem 1.1.2017 sind Zimmer mit vollstationärer Pflege in Alten- und Pflegewohnheimen oder Zimmer in Wohneinrichtungen, die Leistungen für Menschen mit Behinderung erbringen und hierzu mit dem Träger der Sozialhilfe eine Vereinbarung geschlossen haben, ebenfalls beitragsfrei, ebenso Zimmer in Hospizen.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Weg freigemacht für den flächendeckenden Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet. Darüber hinaus befaßte sich das Gremium mit weiteren wichtigen Punkten zur weiteren Entwicklung der Gemeinde.

Monika Hiebl, die Koordinatorin für den Breitband im Landkreis Rottal-Inn sowie Ernst Haller, verantwortlicher Fachberater der Breitbandberatung Bayern GmbH waren zur Sitzung des Gemeinderates beigeladen worden, dem Gremium den aktuellen Sachstand sowie die weiteren Maßnahmen für den weiteren Breitbandausbau zu erläutern. Beide stellten zu Beginn fest, daß im 1. Förderabschnitt der Breitbandinitiative Bayern in der Gemeinde Schönau ein spürbarer Anfang gemacht wurde, daß aber noch ein erheblicher Handlungsbedarf für eine flächendeckende Versorgung mit ausreichenden Bandbreiten besteht.

Um dies erreichen zu können, muß ein 2. Verfahrensschritt „geschnürt“ werden. Darin enthalten sind laut Aussage der beiden Fachleute, eine so genannte „Bitraten-Analyse“, bei der für jeden einzelnen Haushalt in der Gemeinde der Status quo und die Entwicklungsmöglichkeiten festgestellt werden, ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch den Netzbetreiber im Nahbereich des bestehenden Hauptverteilers, sowie der flächenmäßige Ausbau im laufenden Bayerischen Förderprogramm einschließlich der Einbeziehung nach dem ergänzend dazu ausgewiesenen Höfebonus-Programm des Landes Bayern. Über das bestehende Förderprogramm stehen für Schönau noch erhebliche Fördermittel zur Verfügung, so daß mit einer kalkulierten Eigenleistung von gesamt ca. 170.000 € eine nachhaltige Breitband-Infrastruktur in Schönau umgesetzt werden kann.

Landratsamt Rottal-Inn



wie geht es weiter ?? - 2. Verfahren – Bay. Programm ??

- vorgestellte Erschließungsgebiete und Kostenschätzung
als Grundlage für Vorbereitung Auswahlverfahren – bis 07 / 2017

- Frist Angebotsabgabe mind. 4 Monate, Angebotswertung,
Nachverhandlung, Nachtragsangebote,

- Vergabeentscheidung im Gemeinderat Ende 2017

- Förderbescheid / Kooperationsvertrag Anfang 2018

- Inbetriebnahme 18 -24 Monate
nach Vertragsunterzeichnung Ende 2019? 2020!

Der Gemeinderat gab einstimmig den Auftrag zur flächendeckenden Breitbandausbauplanung im Rahmen eines 2. Verfahrens nach den Grundsätzen des Bayerischen Förderprogramms. Beide Fachleute rechnen damit, daß nach durchgeführtem Auswahlverfahren und Angebotswertung noch Ende 2017 die Vergabeentscheidung im Gemeinderat getroffen werden kann. Die Ausstellung des Förderbescheids sowie die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages sind dann für Anfang 2018 angedacht und nach einer etwa 24 monatigen Bauzeit wird mit der Inbetriebnahme des Breitbandsystems für Ende 2019/Anfang 2020 gerechnet.

Für die Änderung des Flächennutzungsplanes in Deckblatt 01 mit Erweiterung des Gewerbegebietes in Unterzeitlarn erbrachte die wiederholte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung keine zusätzlichen Hinweise; es war daher keine Änderung der Planungsgrundsätze zu veranlassen. Der Gemeinderat stellte den Planbestand des Deckblattes 01 fest und beauftragte die Verwaltung, das Deckblatt 01 zum Flächennutzungsplan dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen.

Der Aufruf an die Bevölkerung wegen der Neugestaltung des Kinderspielplatzes am Ahornweg bei der Grundschule in Schönau erbrachte zahlreiche Anregungen. Im Rahmen der Leistungsfähigkeit wählte der Gemeinderat daraus die Erneuerung des Sandkastens, das Auswechseln morsch gewordener Trittsprossen des Klettergerüsts, das Entfernen eines defekten Federwipptieres sowie die Reinigung der Fallschutzmatten zur unmittelbaren Ausführung aus. Darüber hinaus soll der Bestand an Büschen und Sträuchern hinsichtlich der Fallschutzbereiche überprüft werden. Anstelle des entfernten Federwipptieres soll ein stabiles Plattformkarussell beschafft und dort montiert werden.



Zur Verbesserung der Regenentwässerung an neuralgischen Stellen des gemeindlichen Straßen- und Wegenetzes haben die Bauhofmitarbeiter die Abflußgräben gereinigt und ausgeputzt. In Oberzeitlarn und auch in Kammerhub wurden zudem neue und größere Straßendurchlässe eingebaut, um ein Überschwemmen der dort angesiedelten Gebäude weitgehend zu vermeiden.



Der Bürgermeister berichtete dem Gremium weiter, daß bei der Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Neuhofen – Polting – Wald die abschließenden Teerarbeiten ausgeführt wurden; auch wurde im Einmündungsbereich in die Kreisstraße PAN 38 der angrenzende Bankettbereich mit Rasengittersteinen befestigt. Im Bereich des Einmündungsbereiches liegt die Gemeindeverbindungsstraße auf Schönauer Gemeindegebiet.



Ein Bereich der Beratungen waren mehrere Beschwerden von Mitbürgern wegen zunehmender Ruhestörung. Vielfach wurde schon die Hühnerhaltung in Wohnbaugebieten kritisiert und hier vor allem das frühmorgendliche Hahnengeschrei (siehe hierzu die amtliche Bekanntmachung auf der folgenden Seite). Daneben wurde auch mehrfach angesprochen, daß in Wohngebieten oftmals durch lärmintensive Trennschleiferarbeiten die erlaubten Lärmwerte überschritten würden und daß der Schulvorplatz zur Wohnsiedlung hin zum beliebten, abendlichen Treffen Jugendlicher mit lauter Musik verkommt. Das Gremium regte an, gegen die Ruhestörungen geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Der Gemeinderat legte fest, daß das gemeindliche Geoinformationssystem ausschließlich für gemeindliche Belange und nicht privat eingesetzt wird, daß die Errichtung eines Lesepodestes für die Gemeindebücherei in Auftrag gegeben werden kann und daß die alte Tragkraftspritze der FFW Unterzeitlarn zum Verkauf angeboten wird. Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses und zum Anbau eines Wohnhauses; außerdem dankte das Gremium Gemeinderätin Brigitte Zellner, die zusammen mit Irmi Heubelhuber das Leichenhaus am gemeindlichen Waldfriedhof generalgereinigt hat.

Zu verkaufen

Die Gemeinde Schönau hat für die FFW Unterzeitlarn eine neue Tragkraftspritze beschafft. Die bisherige soll verkauft werden. Die alte Pumpe vom Typ METZ TS 8/8, Baujahr 1995 hat 181 Betriebsstunden. Wer Interesse am Kauf der Pumpe hat, soll sich umgehend an die Gemeinde Schönau wenden; überdies wird der Verkauf der Pumpe auch im Internet angeboten.





Bekanntmachung

Hühnerhaltung in Wohnbaugebieten: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mehr und mehr schafft in der Bevölkerung ein besonderes Lärmereignis Unmut. Es wird dabei besonders die Hühnerhaltung in den Siedlungsbereichen angesprochen.

Nicht allein die Hühnerhaltung gibt dabei Anlaß zu den Verärgerungen der Bewohner. Sondern vielmehr die nächtliche Unruhe durch das **Hahnengeschrei**.

In verschiedenen Bereichen in den Ortsteilen der Wohnbevölkerung der Gemeinde Schönau gibt es Anwesen, die in ausgewiesenen Wohnbaugebieten Hühner halten und dazu auch Hähne beigestellt haben.

Sobald ein Hahn nachts (im Sommer schon ab ca. 03.00 Uhr) zu Krähen beginnt, beginnt auch der Wettbewerb unter den Hähnen auf den Hühnerhaltungen. Dies führt dazu, daß fast ununterbrochen das Hahnengeschrei zu vernehmen ist. Gerade in den lauen Sommernächten, wenn überdies die Fenster geöffnet bleiben, führt dies zu **erheblichen, nächtlichen Ruhestörungen**.

Es wurde von den betroffenen Bürgern angeregt, die Hühnerhalter über die Gemeinde in ihrer Funktion als zuständige Behörde für öffentliche Sicherheit und Ordnung direkt auf dieses Ärgernis anzusprechen und um Abstellung der Ruhestörung zu ersuchen. Dies müsste auf der Basis der Regelungen des **Landesstraf- und Verordnungsgesetzes – LStVG-** gegenüber dem jeweiligen Halter erfolgen. Es gibt dazu genügend Richterrecht, wonach gerade in Wohnbaugebieten Hühnerhalter dafür zu sorgen haben, daß in der Zeit zwischen

19.00 Uhr abends und 08.00 Uhr morgens kein Weckruf durch Hahnengeschrei nach außen erschallen darf. Dazu ist der jeweilige Hahn im genannten Zeitraum in einem **schalldicht isolierten Stall** einzusperren.

Ehe bescheidmäßig und unter Auferlegung von strengen Auflagen die Hühnerhaltung beschränkt wird, soll zunächst dieser allgemeine Hinweis mit den rechtlichen Folgen im Gemeindeblatt an die Einsicht und die Rücksichtnahme der Hühnerhalter appelliert werden. Wird das Problem nicht beachtet seitens der Hühnerhalter, dann muß per Bescheid die Haltungsauflage verfügt und gegebenenfalls gerichtlich eine Haltungsregelung herbeigeführt werden.



Freiwillige Feuerwehr Unterhöft

Die Feuerwehr Unterhöft
lädt
die gesamte Bevölkerung
am

Samstag, 17. Juni 2017

zum traditionellen

Sonnwendfeuer

am Gerätehaus in Kleinmünchen ein.

Das Fest beginnt um 19.30 Uhr

und findet bei jeder Witterung statt.

Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung
ist bestens gesorgt

Auf zahlreichen Besuch freut sich Ihre FFW Unterhöft



Freiwillige Feuerwehr Schönau

Die Feuerwehr Schönau
lädt
die gesamte Bevölkerung
am

Samstag, 24. Juni 2017

zum traditionellen

Sonnwendfeuer

am Tennisgelände

Das Fest beginnt um 19.00 Uhr

und findet bei jeder Witterung statt.

Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung
ist bestens gesorgt.

Auf zahlreichen Besuch freut sich Ihre FFW Schönau

Freiwillige Feuerwehr Unterzeitlarn

Nach 20 Jahren hat die Freiwillige Feuerwehr Unterzeitlarn wieder eine neue Tragkraftspritze erhalten. „Hoffentlich hat die Spritze möglichst wenig Einsätze“, sagte Bürgermeister Robert Putz bei der Einweihung, betonte aber gleichzeitig, dass die Feuerwehr für Brandfälle bestens gerüstet sei.

Zur Weihe der neuen Tragkraftspritze TS PFPN 10-1000, Marke Ziegler Ultra Power 4 mit Tourmat, konnte Feuerwehr-Vorstand Florian Hauslbauer neben Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, Bürgermeister Robert Putz und seinem Gemeinderat auch Kreisbrandinspektor Theo Pichlmaier und Kreisbrandmeister Helmut Schaitl, sowie die Mitglieder der Feuerwehr Unterzeitlarn begrüßen. Die neue Pumpe wurde zur Einweihungsfeier schön dekoriert.

Bereits 1996 wurde die bisherige Pumpe TS 8/8 der Marke Metz von der in Betrieb genommen, blickte Florian Hauslbauer zurück. Da sie aber noch gut in Schuss war, wurde sie beim Kauf des neuen Einsatzfahrzeuges im Vorjahr nicht ausgewechselt. Zwischenzeitlich jedoch gab sie sprichwörtlich „ihren Geist auf“ und mußte schließlich doch ausgewechselt werden. Er bedankte sich dabei ganz besonders bei der Gemeinde für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung. So konnte jetzt die neue Tragkraftspritze der Feuerwehr übergeben werden.

„Für die Gemeinde war die Anschaffung erschwinglich“, erläuterte Bürgermeister Putz, „weil die Feuerwehrmitglieder durch ihren ehrenamtlichen Dienst beständig dem Wohl der Allgemeinheit dienen und der Staat dazu einen Zuschuss gewährt hat“. Nachdem Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil den Segen erteilt hatte, wurde die Tragkraftspritze von Bürgermeister Robert Putz offiziell in Dienst gestellt. „Nur mit einer guten Ausrüstung kann bestens geholfen werden“, betonte der Bürgermeister. Kreisbrandinspektor Theo Pichlmaier und Kreisbrandmeister Helmut Schaitl überbrachten die Grüße von Kreisbrandrat René Lippek, der anderweitig verhindert war und bestätigten in ihren Grußworten die hervorragende Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Unterzeitlarn.

Kommandant Bastian Schnell versicherte, daß seine Feuerwehr das neue Gerät pfleglich behandeln werde und daß die Ausbildung an der neuen Tragkraftspitze bereits läuft; er bestätigte auch, daß Gerätewart Franz Aigner sich stets bemühen wird, daß die neue Pumpe wieder wie ihre Vorgängerin lange Jahre hält. Der Kommandant drückte seinen Stolz aus, daß seine Feuerwehr wieder auf dem neusten Stand der Technik sei. Mit einer gemeinsamen Grillfeier endete die Einweihungsfeier der neuen Tragkraftspritze der Freiwilligen Feuerwehr Unterzeitlarn.

Erstkommunion in Schönau

In der Pfarrei Schönau war der diesjährige Muttertag für fünf Mädchen und acht Buben ein ganz besonderer Tag. Die 13 Kinder traten bei der Erstkommunionsfeier in der Pfarrkirche St. Stephanus in Schönau erstmals an den Tisch des Herrn. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „Weggemeinschaft mit Jesus“. Der Puzzle-Chor mit der Leiterin Freya Gabriel umrahmte den Gottesdienst. Gründlich wurden die Kinder im außerschulischen Unterricht von den Tischmüttern auf den Eintritt in die neue Weggemeinschaft vorbereitet. Im festlich geschmückten Gotteshaus feierte Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil zusammen mit den Eltern, Geschwistern und Verwandten die Eucharistie. Pfarrer Joseph lud alle Kirchenbesucher ein, die Erstkommunionsfeier nicht als ein einmaliges Fest, sondern eine immerwährende Gastfreundschaft zu verinnerlichen. Mit dem Segen der Kreuze, die die Kinder als Geschenk der Pfarrei bekommen haben, endete die Erstkommunionsfeier; unmittelbar an den Gottesdienst schloß sich die Dankandacht, so daß die Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten einen ausgelassenen Tag feiern konnten. Erstmals an den Tisch des Herrn taten bei ihrer Kommunionfeier Thomas Aigner, Niklas Asbeck, Danylo Gottlieb, Julia Hauslbauer, Julia Hochholzer, Sally Horländer, Silvio König, Andreas Lagleder, Niklas Pfaffinger, Rebekka Roth, Pia Speckner, Julian Thanner und Josua Wiesner.

Erstkommunion in Unterzeitlarn

In der Pfarrei Unterzeitlarn war der Feiertag Christi Himmelfahrt für Nick Bumberger, Lena Pötzing, Anna Stelzeneder und Eva Stopfinger ein ganz besonderer Tag. Die Vier traten bei der Erstkommunionfeier in der Fialkirche St. Ägidius in Unterzeitlarn erstmals an den Tisch des Herrn. Gründlich wurden die Kinder im außerschulischen Unterricht von den Eltern auf den Eintritt in die neue Weggemeinschaft vorbereitet; dabei wurden besonders Rosenkränze und Kerzen gefertigt sowie Brot gebacken.

Im festlich geschmückten Gotteshaus feierte Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil zusammen mit den Eltern, Geschwistern und Verwandten die Eucharistie. Bei der gemeinsamen Feier versammelten sich die Erstkommunikanten um den Altar, erneuerten ihr Taufversprechen und hielten gemeinsam Mahl am Tisch des Herrn.

Am
Sonntag, 09. Juli 2017
feiern wir wieder unser traditionelles

Pfarrfest

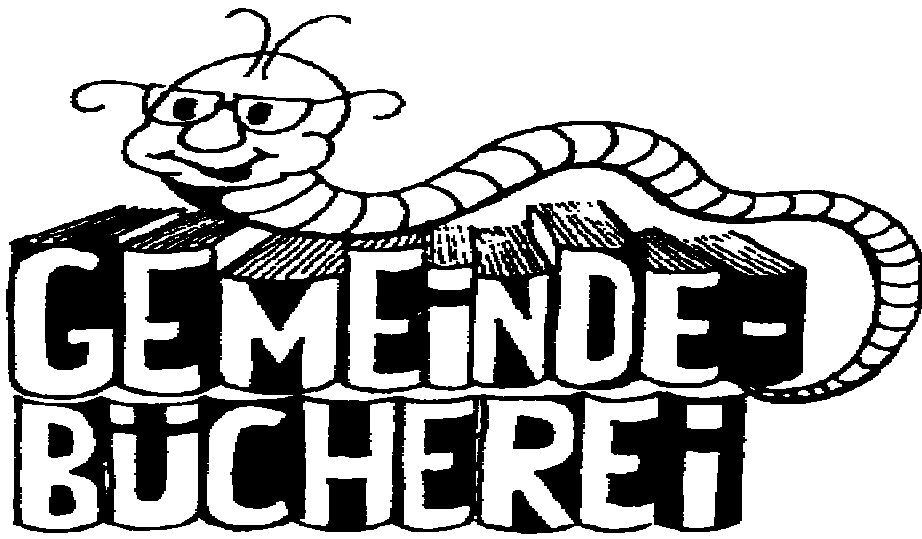
in Schönau.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst
um 10.00 Uhr

in unserer Pfarrkirche,

anschl. wollen wir gemeinsam auf dem
Schulhof feiern. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat,
die Kirchenverwaltung und unser Pfarrer Joseph.





Wir beteiligen uns am

Pfarrfest

vom 09.07.2016

von 13.30 bis 16.30 Uhr

*Für die Kinder veranstalten wir Spiele
(bei schönem Wetter draußen, ansonsten
in den Räumen der Bücherei)*

Und hier noch eine Bitte in eigener Sache:

Die Bücherei braucht dringend einen Drucker.

Wer in unserer Gemeinde kann einen spendieren?

Wir benötigen keine Neuheit, ein gebrauchtes Stück würde unseren Anforderungen genügen.

*Die Bücherei ist im August – bis auf die Veranstaltung für das
Ferienprogramm – geschlossen. Ab September haben wir wieder für
euch geöffnet.*

Frauenbund Schönau

Das dreiköpfige Führungsteam hat auch im zurückliegenden Vereinsjahr die engagierte Arbeit im Katholischen Frauenbund Schönau unvermindert fortgeführt. Turnusgemäß gab der Zweigverein seinen Mitgliedern in der Jahreshauptversammlung einen umfangreichen Rechenschaftsbericht. Mit einer lebendig gestalteten Maiandacht in der Pfarrkirche St. Stephanus begannen die Mitglieder des Katholischen Frauenbundes Schönau ihre diesjährige Hauptversammlung. Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil zelebrierte zusammen mit den Damen die Andacht. Musikalisch umrahmt wurde die Maiandacht vom Schönauer Kirchenchor unter Leitung von Kathrin Golginger. Angela Fritz vom Führungstrio konnte zur Jahresversammlung des Frauenbundes im Gasthaus Wieser-Hausmanning in Schlottham neben den zahlreichen Mitgliedern vor allem Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, 1. Bürgermeister Robert Putz, 3. Bürgermeisterin Sylvia Linke, Altbürgermeisterin Edigna Keneder und das Ehrenmitglied des Schönauer Frauenbundes Helene Zellhuber als Ehrengäste begrüßen. Zum Gedenken an die im vorigen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Waltraud Büchner und Hilde Seibert erhoben sich die Versammlungsteilnehmerinnen von den Plätzen und beteten ein gemeinsames Vaterunser.

Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil sprach in seinem Grußwort, ebenso wie Bürgermeister Robert Putz dem Frauenbund seine volle Bewunderung aus. Es sei schon erstaunlich, mit welcher Kraft und welchem Engagement die Frauen neben ihren vielfältigen Aufgaben in Familie, Beruf und Haushalt auch noch die gesellschaftlichen Aufgaben im Frauenbund leisten. Die Frauenbunddamen seien die wahren Stützen einer funktionierenden Gemeinschaft, lobten beide Ehrengäste die Arbeit im Verband.

In einem Kurzreferat stellte die Einsatzleiterin des katholischen Familienpflegewerks Rottal-Inn, Frau Editha Hartl ihren Dienst vor. Dieser übernimmt seit über 70 Jahren unter dem Dach der Frauenbundorganisation Hilfe und Pflege in Notfällen und Krisensituationen. Dabei seien im abgelaufenen Jahr auf Diözesanebene 170 Mitarbeiterinnen in mehr als 134.000 Dienststunden an circa 1.400 Einsatzstellen hilfreich tätig gewesen. Frau Hartl bedankte sich beim Schönauer Zweigverein für die stets sehr gute Unterstützung und hoffte, daß dies auch künftig so weitergeführt werden kann. Mit einer kleinen Geldspende bedankte sich Angela Fritz bei der Referentin und wünschte stets anerkennende Dankbarkeit für die geleisteten Dienste.

Hildegard Bachmaier vom Führungstrio ließ in ihrem Rechenschaftsbericht ein äußerst aktives Verbandsjahr Revue passieren. Für jedes der insgesamt 171 Mitglieder war im vergangenen Jahresprogramm etwas Interessantes dabei. Ob Vorträge, Kochvorführungen, Bastel- und Handarbeitsabende, Mitgestaltung kirchlicher Feste und Feiern, Erntedankfest, Palmbuschenbinden, aber auch die Teilnahme an den Festen der übrigen Ortsvereine, am Ferienprogramm, Gemeindegießen, Informationsfahrten oder Verbandsausflug, stets war die Teilnehmerzahl imposant. Besonders in den Vordergrund stellte Hildegard Bachmaier den sensationellen Erfolg der Schönauer Frauenbunddamen beim jüngsten Dekanats-Kegelturnier. Die Schönauer Mannschaft holte erstmals den Siegerpokal.

Die Versammlungsleiterin dankte allen Damen für die Zeit, die sie immer wieder für den Frauenbund und die Gemeinschaft aufbringen; sie dankte Pfarrer Dr. Joseph für die sehr gute Unterstützung der Verbandsarbeit und der Vorstandschaft für das harmonische Miteinander zum Wohle des Zweigvereins. In die Gemeinschaft des Frauenbundes in Schönau wurden als neue Mitglieder aufgenommen: Angelika Eichschmied und Marion Waschlinger. Für die Mutter-Kind-Gruppe unter dem Dach des Schönauer Frauenbundes berichtete deren Leiterin Martina März, die zugleich Jugendbeauftragte der Gemeinde und Gemeinderätin ist. Sie berichtete auch im Namen ihrer Co-Leiterin Tanja Mehlsteibl von der regen Gruppenarbeit; in der Schönauer MuKi sind derzeit sechzehn Mamas mit insgesamt siebzehn Kindern aktiv. Sowohl Martina März als auch Tanja Mehlsteibl werden mit Abschluß des laufenden Betreuungsjahr von der Leitung der MuKi zurücktreten, da ihre Kinder von da an in den Kindergarten wechseln werden; beide appellieren an die Mitglieder mitzuhelfen bei der Suche nach geeigneten Nachfolgerinnen zur Fortführung der Muki-Gruppe.

Die Kassenprüferinnen Therese Asanger und Christa Eras bestätigten der Schatzmeisterin Rita Winkler eine einwandfreie Arbeit; die Mitglieder erteilten ihr dafür einstimmig die Entlastung.

Gemeinsam nahmen Angela Fritz, Hildegard Bachmaier und Rita Winkler vom Führungstrio die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Für zwanzig Jahre im Schönauer Frauenbund bekamen Christine Aigner, Marietta Braun, Rosemarie Eckl, Elisabeth Kirschner, Mathilde Stalhofer und Rita Winkler Urkunde und Blumenstock; 40 Jahre beim Frauenbund dabei sind schon Marianne

Attenberger, Elfriede Beuschel, Irmengard Bleibinhaus, Hildegard Boris, Resi Christlmeier, Erna Dunst, Luise Gruber, Hermine Hausmanning, Elisabeth Huber, Maria Maier, Mathilde Maier, Helga Schwinghammer, Anneliese Stalhofer, Maria Stockner, Irene Stöger, Maria Waschlinger, Therese Weislmaier und Helene Zellhuber; sie wurden mit Urkunde und Blumenstock geehrt; wegen der Neugestaltung der Anstecknadeln auf Diözesanebene können die Ehrungsabzeichen erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht werden. Für 65 Jahre beim Frauenbund Schönau erhielt Maria Attenberger eine besondere Ehrung zuerkannt; da sie selbst nicht bei der Versammlung anwesend sein konnte, wird das Führungstrio die „Pfefferkorn Marie“ zur Überreichung der Ehrung zeitnah zu Hause aufsuchen.

Das Führungstrio bedankte sich ganz besonders bei den Frauen, die die Arbeit des Zweigvereins in besonderer Weise das ganze Jahr über unterstützen. Mit je einem Blumenstock bedankten sie sich bei den kürzlich erst ausgeschiedenen, langjährigen Vertrauensfrauen Maria Enggruber und Erika Haidinger; ebenso dankten sie mit einem Blumenstock den aktiven Vertrauensfrauen Christine Aigner, Elfriede Eras, Luise Gruber, Elisabeth Korneller-Hofer, Petra Lang, Finny Lindhuber, Sieglinde März, Mathilde Maier, Irene Stöger, Elisabeth Waldherr, Petra Weislmaier und Margit Winkler. Für die treuen Dienste als Fahnenträgerinnen bekamen Marita Felixberger und Martina Bleibinhaus ebenso einen Blumengrußen, wie auch Rita Schnell, die jahrelang die Gestaltung des Fronleichnamaltars betreut hat.

„Ohne die zahlreichen Helferinnen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Festen, der Verteilung der Frauenbundzeitschrift, das Standartentragen, die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro würde die umfangreiche Verbandsarbeit nicht funktionieren,“ erwähnte Angela Fritz noch und sprach allen nochmals ihren herzlichen Dank für die Unterstützung und Treue aus; sie dankte auch allen, die Altäre zur Fronleichnamprozession gestalten, den Rosenkranzbeterinnen, Irmi Heubelhuber für die Pflege des Priestergrabes, bei der Firma Gerhard Aigner für die Eierspende zu Ostern und insbesondere bei den Vorstandsdamen. Ein besonderer Dank galt Elisabeth Korneller-Hofer, die die Schulung zur LEA-Pädagogin absolviert hat und künftig diese Kurse unter dem Dach des Frauenbundes abhält.

Mit dem Hinweis auf die Fronleichnamprozession am 15. Juni 2017 und das Pfarrfest am 09. Juli beendete das Führungstrio die Versammlung. Sie hofften, daß alle Mitglieder weiterhin mithelfen, damit der Frauenbund auch im kommenden Verbandsjahr in gleicher Weise zum Gelingen der Gemeinschaft beitragen kann.

Frauenbund Unterzeitlarn

Turnusgemäß gab der Zweigverein des Katholischen Deutschen Frauenbundes Unterzeitlarn seinen Mitgliedern in der Jahreshauptversammlung im Saal des Vereinsheimes einen umfangreichen Rechenschaftsbericht. Mit einer Marienmesse in der Expositurkirche St. Ägidius in Unterzeitlarn begannen die Mitglieder des Katholischen Frauenbundes Unterzeitlarn ihre diesjährige Hauptversammlung. Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil zelebrierte zusammen mit den Damen die Messe.

Das Führungstrio des Frauenbundes mit Anneliese Felixberger, Rosemarie Steinbrecher und Christa Stelzeneder begrüßte die zahlreich anwesenden Mitglieder und führte durch das Versammlungsprogramm; als Ehrengast konnten sie Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil begrüßen. Zum Gedenken an die im vorigen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Versammlungsteilnehmerinnen von den Plätzen und beteten ein gemeinsames Vaterunser.

Rosemarie Steinbrecher trug den Mitgliedern einen umfangreichen Rechenschaftsbericht vor. Für die dem Zweigverein angegliederte Mutter-Kind-Gruppe berichtete die Leiterin Nicole Duldinger erstmals von den Aktivitäten ihrer Gruppe.

Die beiden Kassenprüferinnen Agnes Obermeier und Martina Pammersberger bescheinigten der Kassenverwalterin Sieglinde Hirth eine einwandfreie Buchführung; die Mitglieder erteilten einstimmig die Entlastung. Das Vorstandstrio trug die überarbeitete Vereinssatzung, die von den Mitgliedern ebenfalls einstimmig angenommen wurde.

Höhepunkt der Versammlung schließlich war die Ehrung verdienter Mitglieder. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Inge Moser, Maria Hofbauer und Sonja Paintmayer mit Urkunde und Anstecknadel ausgezeichnet. Als Dank und Anerkennung für ihre ebenso langjährige wie erfolgreiche Leitung des Unterzeitlarn Frauenbundes ernannten die Mitglieder Brigitte Ehgartner

zur Ehrenvorsitzenden; das Führungstrio überreichte zur Ernennungsurkunde auch noch einen Blumenstrauß.

Nach der Ehrung der Mitglieder schloß das Führungstrio die Versammlung. Sie hofften, daß alle Mitglieder weiterhin mithelfen, damit der Frauenbund auch im kommenden Verbandsjahr in gleicher Weise zum Gelingen der Gemeinschaft beitragen kann. Bei einem umfangreichen Büffet klang der Abend der Frauenbundversammlung gemütlich aus.

Obst- und Gartenbauverein Schönau

Sehr gut besucht war die Maiandacht bei herrlichem Wetter des Obst- und Gartenbauverein Schönau beim Marterl, dass anlässlich der 1100 Jahrfeier der Gemeinde vom Obst- und Gartenbauverein errichtet wurde. Die Andacht stand unter dem Thema „Mutter den schönen Liebe“. Dazu trugen Hr. Pfarrer Dr. Jose Peedikaparambil, Helene Zellhuber, Therese Greinsberger und Dieter Stoklossa Texte und Fürbitten vor. Umrahmt wurde die Andacht mit Gesang und Musik von der Lindner Hausmusik mit Anni Huber und Waltraud Golginger. Zum Schluss dankte die Vorsitzende Helene Zellhuber allen fürs Mitfeiern, Herrn Pfarrer, der Vorstandschaft und der Hausmusik für die Gestaltung. Mit den Worten „Ich wünsche Euch Zeit zum Träumen von schönen Dingen, von einem Spaziergang durch den schönen Schlosspark, von einer rast auf der Bank am Marterl und gönne deinem Körper Zeiten der Ruhe und Entspannung.“ Im Anschluss traf man sich im Café Asbeck zu einem gemütlichen Beisammensein. Dort gab die Vorsitzende die nächsten Termine bekannt. Am 15. Juni findet das Gartenfest ab 11Uhr im Sportlerheim statt und am 8. Juli ist der Jahresausflug zur Postalm am Wolfgangsee. Anmeldung Hierzu bei Helene Zellhuber oder Therese Greinsberger.

Auch heuer überraschte die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauverein Schönau bei der Generalprobe die Kommunionkinder mit einem Buchsbäumchen. Die Vorsitzende Helene Zellhuber sagte dazu „Pflegt dieses Bäumchen genauso gut, wie euren Glauben an Gott. So können beide wachsen und gedeihen.“ Die Vorstandschaft wünschte den Kindern noch, nicht nur zur Kommunion, sondern auch für ewige Zeiten soll Gott sie beschützen und immer begleiten.

Kindergruppe Gartenbauverein Schlottham

Bei herrlichem Wetter machten Alexandra Speckner und ihr Helferteam vom Obst- und Gartenbauverein Schlottham mit der neu gegründeten Kindergruppe einen Ausflug zum Bauernhofmuseum nach Massing. Den Kindern wurden die verschiedenen Nutztiere auf einem Bauernhof erklärt. Dann durften alle an einem künstlichen Kuheuter melken und kräftig die Zentrifuge kurbeln. Mit richtigem Rahm wurde in einem Butterfass Butter gemacht, die im Anschluss mit frischem Bauernbrot verspeist wurde. Nach der Brotzeit gab es noch eine Führung durch das Bauernhofmuseum und die Kinder durften sich ordentlich auf dem Spielplatz austoben.

Sommerfest im Kindergarten

Am Sonntag haben wir ein großes Sommerfest im Kindergarten gefeiert. Viele der Kinder sind bereits schon zum Mittagessen mit ihren Familien gekommen!

Die Sonnengruppenkinder schildern nachfolgend, wie sie selbst „Ihr Fest“ erlebt haben: Danach war unser großer Auftritt! Die Sonnenkinder singen und tanzen das Lied „Ich habe eine Maus gesehen“ vor all den vielen Leuten!

Im Anschluss eröffneten die verschiedenen Spielstationen, bei denen sich die Kinder nach Herzenslust austoben konnten

„Beim Auftritt hab i meine
Mama angeschaut und die hat
mir Daumen hoch gezeigt.“ -
Benedikt

„Mia hod gfoin wo ma bei da
Bühne unsern Mama's und
Papa's vorgunga ham.“ -
Christina

„I hob do mid gmocht, beim
Dosen werfen und bei da
Hamsterrolle.“ -**Johanna**

„I hob im Sandkasten
Muggelsteine gsuacht.“ -**Jana**

„Da hob i a Eis griagt vom
Papa.“ -**Ida**

„I bin mid da Hamsterrolle oba
g'rollt und mit da Ida war i
dann a numoi.“ -**Nina**

„I hab Zauberknete geknetet
beim blauen Haus.“ -**Melissa**

„Mir hod am Besten gfoin, weil
i hob mim Leopold ganz vui
Muggelsteine g'funden. Und
mei Papa hod so a leckeres
Fleisch gmocht.“ -**Florian**

„Mir hod des Hamsterradl und
de Zauberknete am Besten
gfoin. Und der Kuacha war
guad und es war sche.“ -
Korbinian Th.

Pfarrerausflug

am Samstag,

26. August 2017

nach

Salzburg Hellbrunn

Wasserspiele, Schloss,
Tierpark

Abfahrt :

08.00 Uhr Schönau

08.10 Uhr Unterzeitlarn

Fahrkosten (incl. alle Eintritte):

Erwachsene : ca. 35 Euro

Kinder bis 14 J. ca. 25 Euro

Fahrkosten werden im Bus kassiert

Anmeldung im Pfarrbüro

Wir freuen uns auf viele
Anmeldungen

Veranstaltungskalender

Do.	15.06.17	Gartenbauverein Schönau	Gartenfest im Sportheim
Sa.	17.06.17	FFW Unterhöft	Sonnwendfeuer
Sa.	17.06.17	Pfarrgemeinde Unterzeitlarn	Pfarrfamilienabend, Vereinsheim
Sa.	24.06.17	FFW Schönau	Sonnwendfeuer
Sa.	01.07.17	SV Schönau 1950 e. V.	Kleinfeldturnier
Fr.	07.07.17	TC Schönau	Sommerfest
Sa.	08.07.17	Schloß-Schützen Schönau	Schützenkranzl
Sa.	08.07.17	Gartenbauverein Schönau	Ausflug
So.	09.07.17	Pfarrgemeinde	Pfarrfest

Aus dem Standesamt - Herzlichen Glückwunsch

70. Geburtstag

Franz Pröbstl
Gisela Maria Butta

75. Geburtstag

Johann Hausmanninger
Katharina Bachmaier

80. Geburtstag

Therese Attenberger

80. Geburtstag

Martha Weigl

85. Geburtstag

Hildegard Glatzmeier

90. Geburtstag

Hildegard Hausruckinger
Alfons Aigner

93. Geburtstag

Maria Attenberger

96. Geburtstag

Paula Attenberger

Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von Stahlhofer Aloisia

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kompostieranlage:

Fr. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt:

Di. 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Mi. 08.00 Uhr – 09.00 Uhr
Fr. 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

E-Mail: buecherei.schoenau@gmail.com

Fr. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: 08726910003@t-online.de

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: maerz-martina@gmx.de

Erreichbarkeit des Jugendbeauftragten der Gemeinde, Herr Franz März:

Tel: 08726 / 1571

E-Mail: maerz_franz@yahoo.de

TelefonNr. / FaxNr. der **Gemeindeverwaltung**: 08726/9688-0 / 08726/9688-20

e-mail Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de

Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

TelefonNr. / FaxNr. der **Schule**: 08726/1600 / 08726/1728


e-mail Adresse der Schule: Schule-schoenau@t-online.de

Homepage der Schule Schönau: www.gs-schoenau.de

TelefonNr. des **Kindergartens**: 08726/543

e-mail Adresse des Kindergartens: kita-schoenau@bistum-passau.de

Homepage des Kindergartens Schönau: www.kindergarten-schoenau.de

Sportverein S c h ö n a u 1950 e. 

Einladung



zum

Kleinfeldturnier

mit

Einlagespiel

um ca. 17.30 Uhr

und

Hüpfburg

am Samstag, den 1. Juli 2017

auf der Sportanlage in Schönau

Anstoß ist um ca. 13.00 Uhr!

Auf Euer Kommen freut sich der SV Schönau. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!!